



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

**Mitteilung der Europäischen Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: ProtectEU - eine Europäische Strategie für die Innere Sicherheit COM(2025) 148 final
BR-Drs. 188/25**

Verfahren gemäß § 83c BayLTGescho

1. Der Ausschuss hat in seiner 28. Sitzung am 3. Juni 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags zur Mitteilung erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, die Mitteilung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zu überweisen (§ 83c Abs. 1 BayLTGescho).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Mitteilung](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die im April 2025 von der Europäischen Kommission vorgestellte „[ProtectEU](#)“-Strategie zielt darauf ab, die innere Sicherheit der Europäischen Union angesichts einer veränderten Bedrohungslage umfassend zu stärken. Die Initiative wurde vor dem Hintergrund einer sich wandelnden geopolitischen Weltlage entwickelt, in der hybride Bedrohungen, organisierte Kriminalität, Terrorismus und Cyberangriffe zunehmen.

Die Hauptziele der Strategie sind:

- Verbesserung der Fähigkeit der EU, auf neue Sicherheitsbedrohungen zu reagieren
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen hybride Bedrohungen
- Effektivere Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des Terrorismus
- Besserer Schutz kritischer Infrastrukturen
- Förderung einer neuen europäischen Sicherheitskultur